



KAUFMÄNNISCHE BERUFSSCHULE OBERENGADIN

Jahresbericht

2022/2023



Jeder, der aufhört zu lernen, ist alt, mag er zwanzig oder achtzig Jahre zählen.
Jeder, der weiterlernt, ist jung, mag er zwanzig oder achtzig Jahre alt sein.
Henry Ford

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Samedan, im Juli 2023

Herzlichen Dank für Ihr Interesse am Jahresbericht 2022/2023 der Kaufmännischen Berufsschule Oberengadin, Samedan.

Der Jahresbericht unserer Schule ist digital verfügbar und unter Downloads auf der Webseite www.berufsschule-samedan.ch abrufbar.

Viel Freude beim Lesen der Berichte aus unserem Schulalltag.

Mathias Frei
Rektor

Inhaltsverzeichnis

I. Schule	3
a) Rückblick	3
b) Ausblick	4
c) Entwicklung der Schülerzahlen	5
d) Lernende nach Wohn- und Lehrorten.....	7
e) Lernende nach Lehrstellen und Branchen.....	7
f) Qualifikationsverfahren Grundbildung	8
g) Berufsmaturitätsabteilung	9
h) Stützkurse und QV-Vorbereitung	10
II. Events und Exkursionen	11
a) Sport.....	11
b) Berufsschau.....	11
c) Kultur- und Kunstgeschichte	11
III. Veranstaltungen	15
IV. Personelles	16
a) Hauptlehrpersonen	16
b) Lehrbeauftragte	16
c) Fachlehrpersonen	16
d) Dienstleistungen	16
e) Jubilare	17
f) Neuanstellungen	17
g) Weiterbildungen	18
V. Leitung und Aufsicht	19
a) Schulrat	19
b) Sitzungen des Schulrats-Ausschusses	19
c) Finanzen.....	19
d) Schulleitung	20
VI. Jahresrechnung 2022	21

I. Schule

a) Rückblick

Am Montag, 15.08.2022, starteten wir ins Schuljahr 2022/2023. Nach den verschiedenen Pensionierungen per Ende Juli 2022 wurde das KBO-Team durch die neuen Lehrpersonen Angela Blaser (Mathematik) und Priya Jakob (Englisch) ergänzt. Daniel Ammann (IKA, Sport) übernahm per 01.08.2022 das Prorektorat und somit unter anderem die Leitung der Abteilung Detailhandel. Dank der Bereitschaft der beiden Romanischlehrpersonen Giulia Parolini und Annalea Stuppan, die sich freundlicherweise kurzfristig bereit erklärten, als Übergangslösung, befristet auf ein Jahr, Romanisch bei uns zu unterrichten, konnten alle Fächer mit den entsprechenden Fachlehrpersonen besetzt werden.

Nachdem der Start mit der Umsetzung der Reform bei den Kaufleuten auf den August 2023 verschoben wurde, galt es für unsere Lehrpersonen, die im 1. Lehrjahr bei den Detailhandelsfachleuten unterrichteten, ernst. Ab August 2022 wurden die Lernenden im Detailhandel gemäss Bildungsverordnung Verkauf2022+ ausgebildet. Anstelle von Fächern baute der Stundenplan auf den Handlungskompetenzbereichen a – d auf, anstelle von Lehrbüchern kamen grossmehrheitlich digitale Lernmedien zum Einsatz.

Nebst dem eigentlichen Tagesgeschäft an der KBO, der Begleitung, der Förderung und der fundierten Ausbildung unserer jungen Berufslernenden und unserer Studierenden der Berufsmaturitätsabteilung, verlangten während des vergangenen Jahres mehrere Grossprojekte unseren vollen Einsatz. Zum einen beschäftigte uns die Planung und die Vorbereitung der Umsetzung der Reform in der Grundbildung bei den Kaufleuten, zum anderen ging es im Detailhandel darum, die Lerninhalte nach neuem didaktischem Konzept für das 2. Lehrjahr nach Reform vorzubereiten.

Der Kanton Graubünden investiert gegenwärtig über CHF 1.5 Mio., damit verschiedene Berufsfachschulen im Kanton die Schulverwaltung über die Applikation Schulnetz vornehmen können. In unserer Schulverwaltung wurden während des ganzen Jahres umfassende Ressourcen gebunden, damit die neue Schulverwaltungssoftware Schulnetz den Bedürfnissen und den Gegebenheiten der KBO entsprechend implementiert werden konnte. Um dieses grosse Arbeitspensum bewältigen zu können, durften wir nochmals auf den wertvollen Einsatz von Margrit Wolf zählen, die ihren Ruhestand aufschob, um uns während des ganzen Jahres mit einem Arbeitspensum von 10 % in der Schulverwaltung zur Verfügung stehen zu können.

Per Ende des Schuljahres 2022/23 verlassen Fabio Gasparini und Ennio Zala das Team der KBO. Ebenfalls müssen wir Abschied nehmen von unserem langjährigen Mensapächter-Ehepaar, Brigitte und Hansruedi Gadiant, das den Betrieb der Mensa per 30.06.2023 einstellte. Wir danken für die feine, grosszügige und preiswerte Verpflegung, die wir vor Ort geniessen durften. Die Mensa war für alle an der KBO viel mehr als nur ein Raum für Verpflegung - es ist ein Ort für Begegnung und Interaktion. Dass Brigitte und Hansruedi fast alle unsere Lernenden mit Namen ansprachen, bezeugt die grossen Gastgeberqualitäten. Wir wünschen Brigitte und Hansruedi alles Gute für ihre Zukunft.

b) Ausblick

Nachdem wir während des letzten Schuljahres wertvolle Erfahrungen sammeln konnten mit unserer 1. Klasse Detailhandel «nach Reform», freuen wir uns darauf, im August 2023 endlich auch bei den Kaufleuten im 1. Lehrjahr nach neuer Bildungsverordnung starten zu können. Zusammen mit zwölf Ostschweizer Berufsfachschulen haben wir in den vergangenen zwei Jahren die Umsetzung der KV-Reform vorbereitet. Wie bei den Detailhandelsfachleuten werden wir auch bei den Kaufleuten die Handlungskompetenzbereiche mittels Lernfeldern, die digital auf der Moodle-Lernplattform zur Bearbeitung bereitstehen und mit den verschiedenen Lehrmitteln verlinkt sind, abdecken. Bei der Entwicklung der Lernfelder wurde nach Möglichkeit versucht, einen starken Praxisbezug zu schaffen und die Lernaufträge, gemäss Reformgedanken, handlungskompetenzorientiert aufzubauen. Wir sind gespannt darauf, wie die neuen didaktischen Konzepte im Schulalltag Anklang finden bei unseren Lernenden und bei unseren Lehrpersonen.

Neu im Team der KBO begrüßen wir per 01.08.2023 herzlich Doris Bettoni (Italienisch), Constanze Bullinger (Deutsch), Janet Lehner (Deutsch, Romanisch) und Ramona Lisignoli (Italienisch).

Ich wünsche allen eine angenehme Sommerzeit sowie anschliessend einen guten Start ins neue Schuljahr 2023/2024.

Freundliche Grüsse

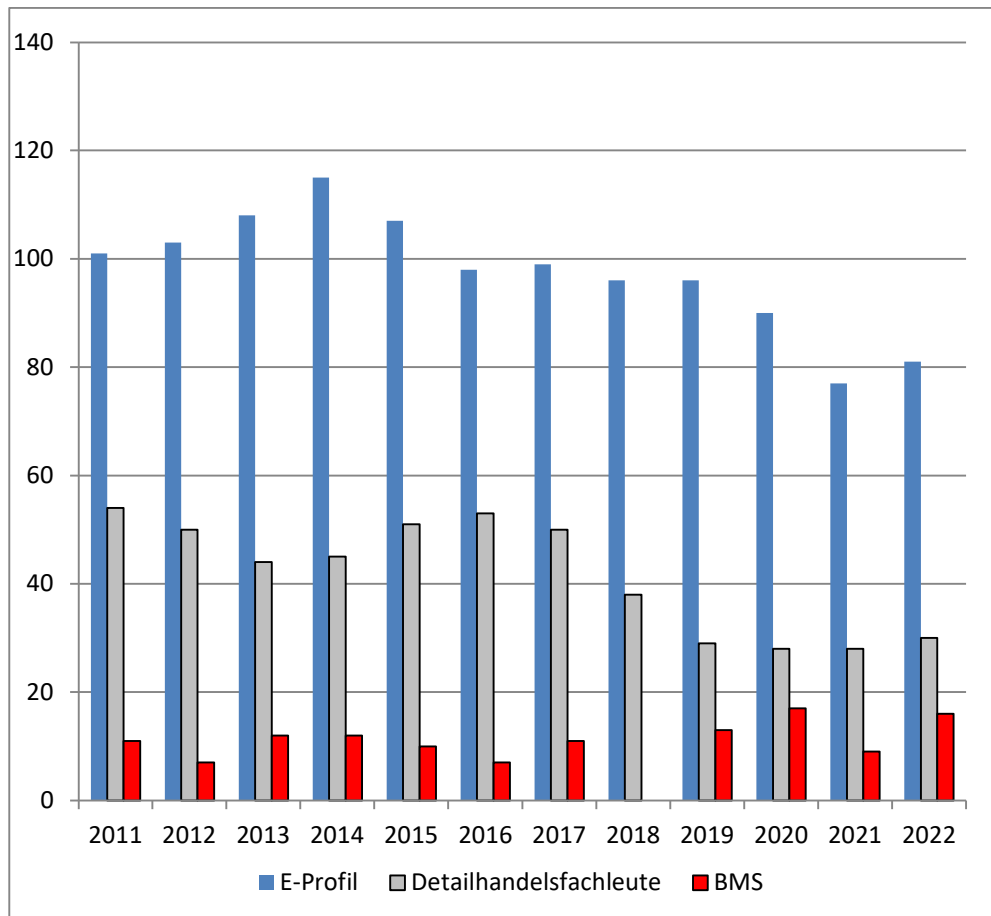
Mathias Frei
Rektor

c) Entwicklung der Schülerzahlen

Der Start ins Schuljahr 2022/2023 erfolgte mit einem Gesamtschülerbestand von 127 Lernenden. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Anzahl Lernender um 13 Personen zu.

Während insgesamt 32 Lernende (Vorjahr 22) die Ausbildung als Kauf-frau/Kaufmann E-Profil in Angriff nahmen, starteten wir bei den Detailhandels-fachleuten mit zwölf Lernenden (Vorjahr 8). Der einjährige Maturitätslehrgang Typ Wirtschaft nach der Lehre (BM2) verzeichnete 16 Studierende (Vorjahr 9).

Untenstehende Grafik zeigt die Gesamtschülerzahl im abgelaufenen Schuljahr gegenüber den Vorjahren.



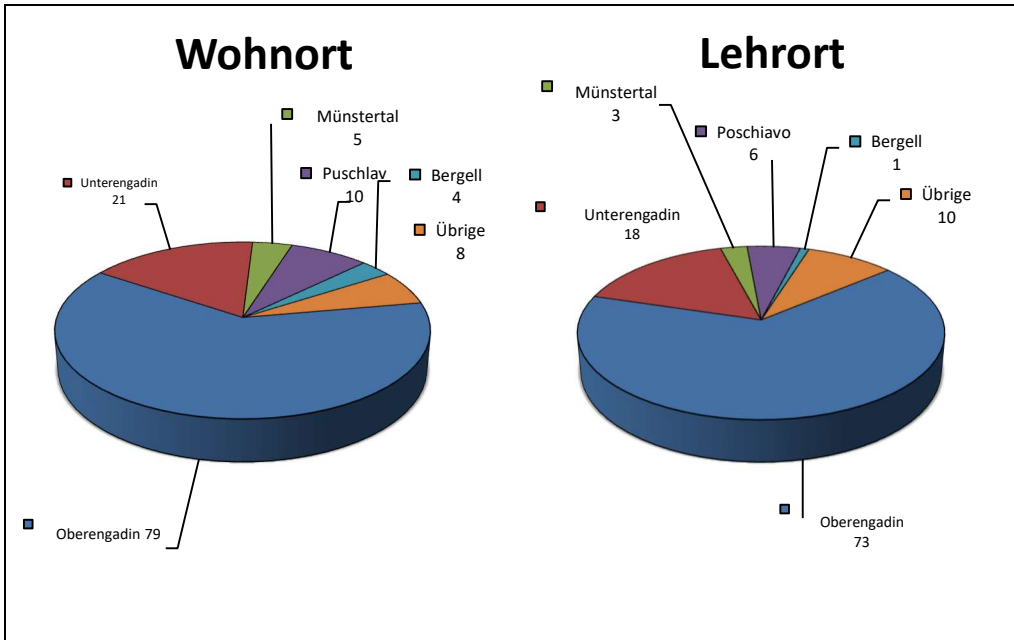
Es ist sehr erfreulich, dass in allen Abteilungen eine beachtliche Zunahme an Lernenden und Studierenden zu verzeichnen war. Die teilweise grossen Schwankungen bezüglich Lernendenzahlen können nicht abschliessend erklärt werden.

Im Berichtsjahr wurden aufgrund der Schülerzahlen folgende Klassenzüge gebildet (Stand bei Schuljahresbeginn):

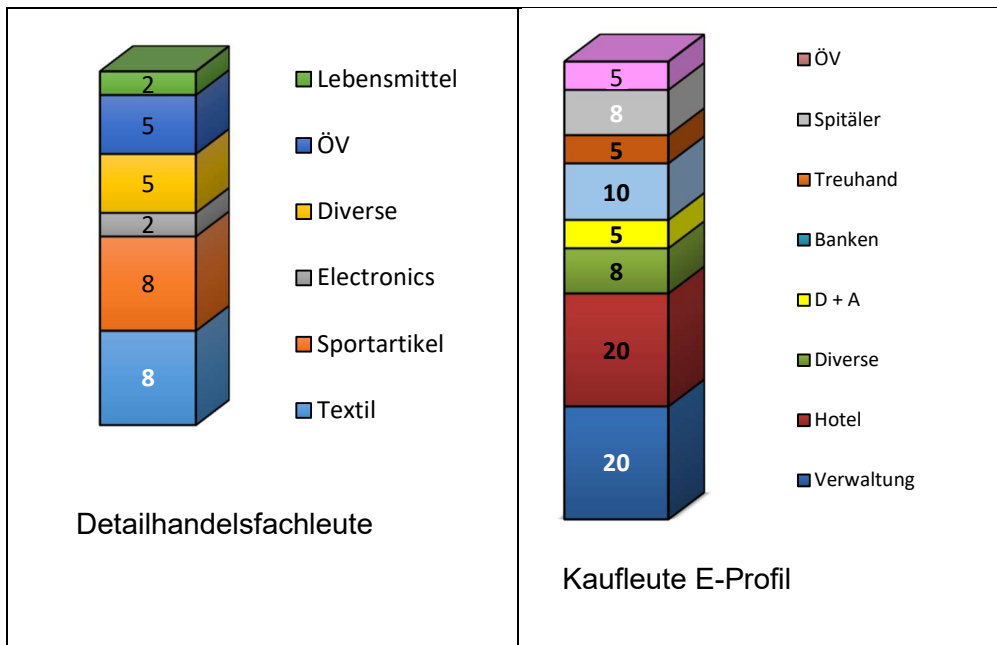
Lehrberuf	Lehrjahr	Klassen	Schülerzahl
Kaufleute E-Profil	1	2	32
Kaufleute E-Profil	2	1	21
Kaufleute E-Profil	3	2	28
Detailhandelsfachleute	1	1	12
Detailhandelsfachleute	2	1	6
Detailhandelsfachleute	3	1	12
BM2 Typ Wirtschaft		1	16
Total		9	127

d) Lernende nach Wohn- und Lehrorten

Die folgende Darstellung zeigt die Herkunft (inkl. BM2) sowie die Lehrorte unserer Schülerschaft (exkl. BM2):



e) Lernende nach Lehrstellen und Branchen



f) Qualifikationsverfahren Grundbildung

Durchführung

Das Qualifikationsverfahren (QV) wurde in den Monaten Mai und Juni 2023 zum ersten Mal unter der Leitung von Daniel Amman, Prorektor und Prüfungsleiter, durchgeführt. Es darf festgehalten werden, dass die Abschlussprüfungen minutiös geplant und reibungslos durchgeführt werden konnten.

Anzahl Kandidat/-innen, die zum QV 2023 angetreten sind

In den Berufen der Kaufleute (Erweiterte Grundbildung und BM1) sowie der Detailhandelsfachleute präsentieren sich die Zahlen bezüglich des Erlangens eines eidgenössischen Fähigkeitszeugnisses (EFZ) im Prüfungskreis Graubünden wie folgt:

Kandidat/-innen	Kaufleute mit EFZ	Detailhandels-Fachleute mit EFZ	Total
KV Chur	128	55	183
KV Samedan	30	12	42
KV Davos	16	10	26
KV Ilanz	20	12	32
KV Poschiavo	0	1	1
Total	194	90	284

In Samedan nahmen insgesamt 42 Kandidat/-innen am Qualifikationsverfahren 2023 teil. 41 Lernende durchliefen das QV erfolgreich. Auch die zwei lernenden Personen, die den praktischen Teil des Qualifikationsverfahrens wiederholen mussten, durchliefen die Prüfungen mit Erfolg. Eine lernende Person hat den schulischen Teil des Qualifikationsverfahren bei den Kaufleuten nicht bestanden. Sie hat die Möglichkeit, die ungenügenden Teilbereiche des Qualifikationsverfahrens in einem Jahr zu wiederholen.

Die Zahlen zu den nicht bestandenen Qualifikationsverfahren im Kanton Graubünden präsentieren sich wie folgt:

Kandidat/-innen - QV nicht bestanden	Kaufleute mit EFZ	Detailhandels-fachleute mit EFZ	Total
Insgesamt Kanton GR	8	3	11
KV Samedan	1	0	1

(In den Zahlen sind alle Kandidat/-innen, auch Repetent/-innen, enthalten, die das Qualifikationsverfahren 2023 durchlaufen haben).

Rangresultate unserer Lernenden der Grundbildung

Folgende Kandidat/-innen haben Resultate im Rang erzielt, d.h. ihre Gesamtnote liegt bei 5.3 oder höher.

Kauffrau/-mann EFZ | Erweiterte Grundbildung

Note	Kandidaten	Ausbildungsbetrieb
5.3	Bucek Marco	login Berufsbildung, Landquart
5.3	Donatz Lara	Hotel Walther, Pontresina
5.3	Inhelder Reto	Engadin Tourismus AG, Sils
5.4	Masely Marvin	Grand Hotel Kronenhof, Pontresina
5.4	Schmidt Alena	RBT AG, Treuhand- und Revisionsgesellschaft, St. Moritz
5.7	Jenal Julia	Gemeinde Celerina, Schlarigna

Auch bei den Detailhandelsfachleuten wurden sehr gute Resultate erzielt. In den Rang hat es in diesem Jahr aber niemand geschafft.

g) Berufsmaturitätsabteilung

Im August 2022 starteten 16 Studierende mit dem Bildungsgang Berufsmaturität 2 Typ Wirtschaft. 14 Personen sind zu den Diplomprüfungen angetreten. 13 Personen haben den Studiengang im Juni 2023 erfolgreich abgeschlossen.

Interdisziplinäre Projektarbeit

Folgende Themen wurden durch die Absolvent/-innen der BM2 als interdisziplinäre Projektarbeit bearbeitet:

Name	Thema
Daniela Bassin Mirio Kühne Raphael Luis Walther	Ein Leben ohne Bargeld
Leontina Ademaj Anastasia Laudenbacher Mariela Martinovic	Entwicklung und Konflikte der AHV
Ines Monteiro da Silva Debora Pitro Marcel Schmid	Einflüsse des Krieges auf die Schweiz respektive auf das Engadin
Rafaela Alves Loureiro	Einflussreiche Persönlichkeiten des Oberengadins
Elisa Candido Noelle Taisch Alina Hauser	Die wirtschaftliche und politische Emanzipation der Frau
Diogo Ferreira Pereira	La Ferrovia retica e l'economia della Valposchiavo

Rangresultate unserer BM2-Studierenden

Folgende Kandidatin wurde rangiert:

Note	Kandidatin
5.3	Monteiro da Silva Ines

h) Stützkurse und QV-Vorbereitung

Gemäss Art. 22 Abs. 4 des Bundesgesetzes über die Berufsbildung wurden in diesem Berichtsjahr folgende Kurse durchgeführt:

Stützkurse

Lehrberuf	Klasse	Fach	Lehrperson
Detailhandelsfachleute	DHF20	Wirtschaft	R. Aerni
Detailhandelsfachleute	DHF20	Deutsch	C. Wiesler
Kaufleute	Ea21	Wirtschaft	M. Frei

Die Stützkurse werden von den Lernenden jeweils im Klassenverbund besucht. Die Angebote bieten die Möglichkeit, ausgewählte Inhalte zu repetieren und zu vertiefen.

QV-Vorbereitung

Lehrberuf	Klasse	Fach	Lehrperson
Kaufleute	Ea20	Wirtschaft	Frei/Weber
Kaufleute	Eb20	Wirtschaft	Frei/Weber

Im Februar 2023 wurde den beiden Abschlussklassen angeboten, auf freiwilliger Basis an zwei QV-Vorbereitungskursen – jeweils samstags – teilzunehmen. Das Angebot wurde rege genutzt und geschätzt.

II. Events und Exkursionen

a) Sport

Im Sportunterricht wurden verschiedene Aktivitäten ausserhalb des KBO-Campus durchgeführt. Einige Klassen nahmen zusammen mit ihren Sportlehrpersonen Daniel Ammann und Rilana Perl auf dem Golfplatz Samedan an einem Schnupperkurs teil oder es wurden Stand-up-Paddle-Touren durchgeführt.

b) Berufsschau

Vom 30.03. – 01.04.2023 fand in der Mehrzweckhalle Promulins die 9. Südbündner Berufsschau statt. Zahlreiche Jugendliche besorgten sich am Stand des Kaufmännischen Vereins Oberengadin wichtige Informationen zu den Berufen der Detailhandelsfachleute und der Kaufleute. Die Sonnenbrillen mit dem Logo der Kaufmännischen Berufsschule Oberengadin erwiesen sich als echten Renner bei unseren Zielgruppen. Selbstverständlich gab es die Brille als Give-away nicht umsonst...



Informationen aus 1. Hand:
Lernende und Lehrpersonen im Einsatz am Stand.
(Bild: Mathias Frei)

c) Kultur- und Kunstgeschichte

Zum ersten Mal nach der Pandemie konnte das reichhaltige Kultur- und Kunstgeschichtsprogramm der Berufsmaturaklasse der Kaufmännischen Berufsschule Oberengadin im Schuljahr 2022/2023 mit der gebotenen Vorsicht, jedoch ohne Einschränkungen und Verzichte, durchgeführt werden. Der Dozent Ennio Zala führte die Maturand/-innen im Rahmen von einzelnen Besuchen, Tagesexkursionen sowie einer längeren Studienreise zu spannenden Stätten auf lokaler, regionaler und internationaler Ebene, die in direktem Zusammenhang mit den Lerninhalten im Fach Kultur- und Kunstgeschichte standen.

Sämtliche Kulturexkursionen wurden von den Studierenden sorgfältig vorbereitet. Vor Ort fanden Präsentationen und Referate statt. In den verschiedenen Museen wurde die Klasse von fachkundigen Mitarbeitenden der jeweiligen Kulturinstitution geführt. Es folgt eine gekürzte und angepasste Version der Eindrücke der Teilnehmenden.

Besuch der Chesa Planta und des Kulturarchivs Engadin in Samedan

Um der frisch gestarteten Berufsmaturitätsklasse einen Einblick in das Fach Kunst- und Kulturgeschichte zu geben, wurde als erste Destination am 30.08.2022 die Chesa Planta, welche den Dorfkern von Samedan prägt, ausgewählt. In der Chesa Planta befindet sich auch das Kulturarchiv Oberengadin. Es handelt sich dabei um eine öffentliche Institution, die Dokumente über die Kultur der Engadiner Bevölkerung sammelt.

Exkursion ins Valposchiavo/Veltlin

Am 17. September 2022 besuchten wir das Valposchiavo, welches das südlichste Tal des Kantons ist. An diesem Tag waren verschiedene Aktivitäten geplant, die vorgängig in der Schule vorbereitet wurden. Am Vormittag nahmen wir an einer geführten Tour teil, die bei der Kirche S. Maria begann, durch das Borgo di Poschiavo führte und beim Palazzo Bassus Mengotti endete. Nach diesem interessanten Vormittag durften wir ein typisches Gericht aus dem Valposchiavo probieren, die Pizzoccheri. Am Nachmittag besuchten wir die Casa Console. Am Abend fuhren wir über die Grenze nach Tirano, wo wir die Wallfahrtskirche der Madonna di Tirano besuchten. Die Kirche hat uns aufgrund ihrer barocken Bauweise sehr beeindruckt. Den Abend liessen wir gemeinsam bei einer Pizza ausklingen.



Die BM-Klasse 2022/2023 vor dem imposanten Haupteingang der Basilika in Tirano
(Bild: Ennio Zala)

Exkursion nach Chur

Am Samstag, 5. November 2022, sind wir als Klasse in den Kantonshauptort Chur gefahren, um die Kunst- und Kulturgeschichte unseres Kantons zu erleben und zu bestaunen. Als erstes besuchten wir die Martinskirche. Diese Kirche ist prägend für das Stadtbild von Chur. Da konnte die Klasse die wunderschönen, farbigen Glasfenster Giacomettis bestaunen. Anschliessend sind die Studierenden ins Bündner Kunstmuseum gegangen und konnten dort die verschiedenen Kunstwerke von bekannten in- und ausländischen Künstlern anschauen. Nach einer sehr spannenden Führung des Dompfarrers durch die Kathedrale gingen wir gleich nebenan in das Domschatzmuseum. Am Ende des Studientages besuchte die Klasse das Rhätische Museum. Nach einem sehr intensiven Studientag ist die Maturitätsklasse wieder zurück ins Engadin gefahren.

Studienreise nach Rom/Florenz

Wir sind als ganze Klasse zusammen mit unserem Lehrer Ennio Zala für fünf Tage nach Rom gefahren, um viele Sehenswürdigkeiten und unzähligen Kunstobjekte zu bewundern.

Mittwoch, 12.04.2023

Am ersten Tag unserer Reise in Rom starteten wir am Morgen mit einem Besuch im Vatikan. Wir machten einen kurzen Spaziergang über den Petersplatz und hatten anschliessend Zeit für eine Mittagspause. Danach besuchten wir das Vatikanmuseum, wo wir an einer Führung teilnahmen. Am Ende trafen wir uns draussen in den Gärten des Museums und vertieften das, was wir erlebt hatten, in einem Lehrgespräch mit unserem Lehrer. Für das Abendessen trafen wir uns vor dem Hotel und fuhren mit dem Bus Richtung Trevi, wo wir in einem typischen Restaurant namens "Gioia Mia" speisten. Nach dem Abendessen hatten wir noch etwas Zeit, um die imposante Fontana di Trevi zu bewundern.

Donnerstag, 13.04.2023

Das alte Rom stand im Mittelpunkt des Vormittags. Nach dem gemeinsamen Besuch des Kolosseums hatten wir noch Zeit, in diesem riesigen Monument zu verweilen, um uns selbst umzusehen und um mehr über die Vergangenheit zu erfahren. Danach besichtigten wir das Forum Romanum. Am Abend besuchten wir das Restaurant Isola della Pizza. Nach dem Abendessen schlenderten wir über die beeindruckende Piazza Navona.

Freitag, 14.04.2023

Auf dem Programm stand der Besuch des etruskischen Museums von Villa Giulia, welche in einem wunderschönen Palazzo untergebracht ist, wurde zwischen 1550 und 1555 von Papst Giulio III erbaut. Seit 1889 befindet sich dort das Etruskermuseum. Nach dem Mittagessen ging es für uns in der Villa Farnesina weiter. Die Villa Farnesina ist eine der schönsten und bedeutendsten Villen Roms und befindet sich im Stadtteil Trastevere. Es wurde zwischen 1506 und 1510 vom Bankier Agostino Chigi in Auftrag gegeben und vom Architekten Baldassarre Peruzzi entworfen. Die Villa ist bekannt für ihre beeindruckenden Fresken, die von einigen der berühmtesten Künstler der Renaissance geschaffen wurden, darunter Raffael. Die Villa Farnesina ist ein Meisterwerk der Kunst und Architektur der Renaissance und ein wichtiger Ort in der Geschichte und Kultur Roms.

Samstag, 15.04.2023

Am Samstag war vorgesehen, den Petersdom und verschiedene Piazze zu besuchen, die wir wegen dem anhaltenden Regen zuvor nicht besichtigen konnten. Wir machten uns also mit der U-Bahn auf den Weg in Richtung Petersdom. Doch auch an diesem Tag hatten wir keine guten Wetterbedingungen. Nachdem wir etwa eine Stunde im strömenden Regen in der langen Warteschlange gestanden hatten, konnten wir endlich eintreten. Der Petersdom war sehr eindrücklich. Drei von uns entschieden sich, zusammen mit Herrn Zala die Kuppel des Petersdoms zu besteigen.

Sonntag, 16.04.2023

Um 08:10 Uhr machten wir uns mit dem Zug auf in Richtung Florenz. Warum Florenz? Florenz ist die Hauptstadt der italienischen Region Toskana. Diese wunderschöne Stadt ist hauptsächlich für deren zahlreiche Kunst- und Architektur-Meisterwerke der Renaissance bekannt. Unser Ziel war der Besuch der Uffizien. Die Uffizien sind Galerien, welche sich im wohl berühmtesten Museum für aussergewöhnliche Sammlungen antiker Skulpturen und Gemälde befinden. Die Galerien enthalten einige sehr interessante Sammlungen von Gemälden aus dem 14. Jahrhundert und der Renaissance. Es sind dort Meisterwerke wie bspw. Werke von Giotto, Michelangelo, Raffaello, Botticelli, Caravaggio aus verschiedenen Zeitepochen aufzufinden.

Wir haben in den Fächern Geschichte, Kunst- und Kulturgeschichte die verschiedenen Zeitepochen sowie deren künstlerische Eigenschaften kennengelernt. Durch das erarbeitete Wissen konnten wir die Meisterwerke in den Galerien mit anderen Augen betrachten. Es hat sich gelohnt, die Uffizien zu besuchen. Später trafen wir uns am Bahnhof von Florenz, um die gemeinsame Heimreise ins Engadin anzutreten.



Mehr als 2000 Jahre Geschichte, Kunst und Kultur mit einem einzigen Blickfang:
Die BM-Klasse 2022/2023 in Rom vor dem Trevi-Brunnen.

(Bild: Ennio Zala)

III. Veranstaltungen

Chronologie

15. August 2022	Schuljahresbeginn
30. September 2022	Generalversammlung des Kaufmännischen Vereins Oberengadin
16. November 2022	Informationsveranstaltung für Interessent/-innen der BM2
Januar 2023	Besuch der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung in Samedan (Lernende der Abschlussklassen)
15. Februar 2023	Besuch der Informationsveranstaltung der Höheren Fachschule für Tourismus in Samedan (Lernende der Abschlussklassen)
30.03. – 01.04.2023	9. Südbündner Berufsschau
29. Juni 2023	Diplomfeier der KBO, Samedan
30. Juni 2023	Schuljahresschluss

IV. Personelles

a) Hauptlehrpersonen

Aerni Ruedi	Wirtschaft und Gesellschaft
Ammann Daniel	Prorektor, IKA, Sport
Frei Mathias	Wirtschaft und Gesellschaft
Gasparini Fabio	Italienisch
Hochreutener Christoph	Wirtschaft und Gesellschaft
Jakob Priya	Englisch
Weber Bernard	Finanz- und Rechnungswesen
Wiesler Christoph	Deutsch
Zala Ennio, Dr. phil.	Geschichte, Italienisch

b) Lehrbeauftragte

Blaser Angela	Mathematik
Blaser Godi	Technik und Umwelt
Cavinato Matteo	Italienisch
Giacometti Antonio	Vorbereitungskurs Mathematik
Pauchard Andi	Allg. Branchenkunde und Detailhandelskenntnisse
Parolini Giulia	Romanisch
Perl Rilana	Sport
Stuppan Annalea	Romanisch

c) Fachlehrpersonen

Gritsch Kurt, Dr. phil.	Deutsch
-------------------------	---------

d) Dienstleistungen

Heeb Carlo	Hauswart
Heeb Rita	Hauswartin
Giger Nicole	Sekretariat
Wolf Margrit	Sekretariat

e) Jubilare

Folgende Mitarbeitende durften anlässlich ihrer Anzahl Dienstjahre für den Einsatz an der KBO geehrt werden:

Kurt Gritsch:	10 Jahre
Godi Blaser:	25 Jahre
Christoph Wiesler:	30 Jahre

Herzlichen Dank für das tägliche Engagement.

f) Neuanstellungen

Mit Doris Bettoni (Italienisch), Constanze Bullinger (Deutsch), Janet Lehner (Deutsch, Romanisch) und Ramona Lisignoli (Italienisch) begrüsst die Schulleitung die neuen Lehrpersonen und wünscht ihnen einen guten Start sowie viel Freude bei der Erfüllung der anstehenden Aufgaben ab dem neuen Schuljahr.

g) Weiterbildungen**Weiterbildungen und Workshops Team KBO**

- Aug. 22 – Okt. 22 **«Selbststudium»: Grundlagen der Reformen – Gestaltung von handlungskompetenzorientiertem Unterricht»** Lernplattform Konvink
26. Oktober 2022 **«Grundlagen: Handlungskompetenzorientierter Unterricht»**
Pavel Novak, Pädagogische Hochschule, St. Gallen
20. Januar 2023 **«Reformtag»**
Kaufmännisches Berufs- und Weiterbildungszentrum, St. Gallen
14. Februar 2023 **«Handlungskompetenzorientierte Lernprozesse und Lernaufgaben»**
Marcel Laudenbach, Pädagogische Hochschule, St. Gallen
22. März 2023 **«Selbstorganisiertes Lernen»**
Marcel Laudenbach, Pädagogische Hochschule, St. Gallen
20. April 2023 **«Kompetenzorientiert prüfen»**
Gregor Thurnherr, Pädagogische Hochschule, St. Gallen

Weiterbildungen einzelner Lehrpersonen

- Aug. 22 – Juni 23 **«Masterstudium: Formatore interculturale lingua italiana per stranieri», Universität von Insubrien, Varese**
Matteo Cavinato
- Aug. 22 - Juli 23 **«Grundlagen GymInf», Universität Freiburg,**
Daniel Ammann

V. Leitung und Aufsicht

a) Schulrat

Ausschuss

Friedrich Hanspeter	St. Moritz	Präsident
Gini Curdin	Silvaplana	Aktuar
Patric Morell	Samedan	
Frei Mathias <small>*mit beratender Stimme</small>	St. Moritz	Rektor*

Mitglieder

Grazia Selina	St. Moritz	KV-Präsidentin
Anderegg Walter	St. Moritz	
Cortesi Massimo	Pontresina	
Melcher Andrea	St. Moritz	

b) Sitzungen des Schulrats-Ausschusses

Der Ausschuss hat sich im Berichtsjahr mit folgenden Sachgeschäften befasst:

- Kenntnisnahme des Jahreskontraktes 2023 der Schule mit dem Kanton
- Auswertung der Schulbesuche
- Umsetzung der Reformen an der KBO
- Selektion neuer Lehrpersonen
- Kenntnisnahme der Pensenverteilung für das Schuljahr 2023/24
- Analyse der Ergebnisse des Qualifikationsverfahrens

c) Finanzen

Bernard Weber	Samedan
---------------	---------

d) Schulleitung

An folgenden Sitzungen wurde die Schule durch den Rektor vertreten:

- Tagung Berufsschulleitende GR und Konferenz der Leitenden der kaufmännischen Berufsschulen GR vom 22.-23.09.2022 in Chur
- Tagung Berufsschulleitende GR und Konferenz der Leitenden der kaufmännischen Berufsschulen GR vom 09.03.2023 in Chur
- Sitzung des Stiftungsrates der «Doris Baeder-Gabriel Stiftung» am 17.04.2023 in St. Moritz
- Schlussitzung Bemessung 2022 mit dem Amt für Berufsbildung am 08.06.2023 in Samedan
- diverse Sitzungen anlässlich des geplanten Schulhausumbaus
- diverse Sitzungen anlässlich der Mensanachfolge
- diverse Vorstandssitzungen des KV-Vereins Sektion Oberengadin in Samedan
- diverse Tagungen und Workshops im Zusammenhang mit den anstehenden Reformen

Herzlichen Dank an alle, die aktiv und konstruktiv dazu beitragen, dass wir als Kaufmännische Berufsschule Oberengadin unseren Bildungsauftrag erfolgreich erfüllen können.

Besten Dank für die angenehme Zusammenarbeit.

Samedan, im Juli 2023

Mathias Frei
Rektor

VI. Jahresrechnung 2022

Bilanz per 31. Dezember 2022

	Aktiven	Passiven
Kasse	3'408.15	
Post	2'217.55	
GKB, Kontokorrent	178'659.40	
GKB, Fonds FB	38'302.87	
CS, Fonds Fotokopien	27'326.10	
FLL Gewerbeschule	26'997.10	
FLL Allgemein	733.60	
ARA	20'258.45	
Fonds Freiwillige Beiträge		38'302.87
Fonds Fotokopien		27'326.10
Restsubventionen		209'276.80
Einnahmen Bussengelder		1'699.00
PRA		21'298.45
	297'903.22	297'903.22

Erfolgsrechnung vom 01.01. – 31.12.2022

Aufwand	Rechnung 2021	Rechnung 2022
Personalaufwand	1'702'269.25	1'603'612.20
Sachaufwand	222'015.50	227'878.16
Aufwand total	1'924'284.75	1'831'490.36
Ertrag		
Kantonsbeiträge	1'853'529.70	1'776'834.06
Übrige Erträge	70'755.05	54'656.30
Erträge total	1'924'284.75	1'831'490.36

Samedan, im März 2023